

Energieeffizienzklassen-Screening

Ermittlung der Energieeffizienzklassen für Ihr Bestandsportfolio

Kurzbeschreibung

Das Thema *Nachhaltigkeit* nimmt in der Immobilien- wie auch Kreditwirtschaft immer weiter Fahrt auf. Ein übergeordnetes Ziel ist es, die CO₂-Emissionen zu senken und die Energieeffizienz zu verbessern. Auch Kreditinstitute sind aufgerufen, bei ihren Finanzierungen vermehrt auf eine ökologisch verträgliche Energieverwertung zu achten. Es wird immer wichtiger zu wissen, wie die Immobilien Ihrer Kunden aufgestellt sind, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Hierzu hat Sprengnetter das Energieeffizienzklassen-Screening entwickelt. Dieses wertet die energetischen Zustände der Immobilien Ihrer Kreditnehmer sowie Ihres eigenen Bestandsportfolios aus.

Was leistet das EEK-Screening für Sie?

Um Immobilien energetisch bewerten und vergleichen zu können, wurde ein Klassifikationssystem entwickelt. Die jeweilige Energieeffizienzklasse wird in den Energieausweisen dokumentiert, welche u.a. bei Kauf und Verkauf einer Immobilie vorgelegt werden müssen.

Gerade bei Bestandsobjekten aus zurückliegenden Finanzierungen ist es ratsam, ein Energieeffizienzklassen-Screening durchzuführen. Mit dem Sprengnetter EEK-Screening ist es rasch und unkompliziert möglich, auch ohne Transaktion eine Energieeffizienzklasse in Ihren Daten zu hinterlegen. Auf Basis von lediglich vier Angaben (Art und Adresse des Objekts, Nutzfläche und Gebäudebaujahr) wird die Energieeffizienzklasse der Immobilie ermittelt.



Als aktiver Treiber der globalen Wirtschaftsentwicklung spielt die Finanzindustrie auch beim Thema Nachhaltigkeit eine bedeutende Rolle. Es wird erwartet, dass sie federführend agiert, einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele beisteuert und nicht nur regulatorische Mindestanforderungen erfüllt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- › Einfache Handhabung, wenige Eingaben
- › Hinterlegung einer Energieeffizienzklasse ohne Transaktion möglich
- › Portfolio-Standortbestimmung und Ableitung von Vertriebsmaßnahmen
- › Positionierung als nachhaltiges Unternehmen
- › Daten aus einer der größten Immobilien-datenbanken Österreichs

Energieeffizienzklassen-Screening

Ermittlung der Energieeffizienzklassen für Ihr Baufinanzierungsportfolio

Ökologisch verantwortungsvoll zu handeln bedeutet, nachhaltige Geschäftsmodelle sowie innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Für Finanzinstitute sind "grüne" Immobilienfinanzierungen in dreierlei Hinsicht relevant:

- › Sie beeinflussen die öffentliche Wahrnehmung, das Image und die Reputation positiv,
- › sie bieten die Antwort auf stetig wachsende Kundenerwartungen an digitale Prozesse und Anwendungsmöglichkeiten und
- › sie heben ungenutzte Marktpotenziale.

Energiekennzahlen müssen für Bestandsobjekte und –portfolios ermittelt werden. Die Kennzahlenermittlung benötigt in der Regel eine detaillierte Datenerfassung und eine Besichtigung, fordert Zeit und Budget. Unsere Lösung hilft Ihnen, den aktuellen EEK-Stand Ihres gesamten Portfolios zu erkennen – ressourcenschonend und auf Portfolio- sowie Einzelobjekt-Ebene.

Produktmerkmale & Leistungsumfang

- › Mit Bestandsinformationen aus ÖNORM (B 8110 und 5056), OIB-Richtlinie und Bewertungsgutachten ermitteln wir relevante Energiekennzahlen für wohnwirtschaftlich genutzte Bestandsobjekte und –portfolios gemäß bestehenden Vorgaben.
- › Zusätzlicher Aufwand für Besichtigungen oder sonstige Datenanlieferungen entfällt (kein Energieausweis notwendig).
- › In einem weiteren Schritt können mit den Sprengnetter Lösungen auch Sanierungsszenarien und Potentiale abgeleitet werden (fragen Sie nach unserem Modernizer).



Methodik/Datengrundlage

Die Berechnung zur Ermittlung der Energiekennzahlen und der Sanierungs-Szenarien basiert auf einem Bedarfsmodell. Dabei erfolgen die Berechnungen auf verschiedenen Dateneingabeebenen (hierarchisches Modell).

Als Input werden lediglich Basisdaten von wohnwirtschaftlichen Immobilien in einer (bevorzugt Excel-) Tabelle vom Auftraggeber angeliefert. Mindestanforderungen für die Berechnung sind: Adresse, Nutzfläche, Baujahr und Immobilienart. Mithilfe dieser Mindestangaben werden weitere Berechnungsparameter abgeleitet.

Wenn weitere Informationen wie beispielsweise die Anzahl der Stockwerke bekannt sind, kann die Berechnung detaillierter spezifiziert und die Schwankungsbreite verringert werden.

Die Daten werden laufend aktualisiert und ergänzt. Ein spezielles Monitoring stellt sicher, dass das System treffsichere Werte liefert.

Stand: Juli 2023